

**Betreff:**

Neuer Standort Bahnhof / Knotenpunkt ÖPNV (CDU)

**Antragstext:**

Antrag der CDU-Fraktion:

Der Magistrat wird gebeten, das Stadtplanungsamt zu beauftragen,

- a) unter Berücksichtigung der Verlegung des Erbenheimer Bahnhofes näher an die Berliner Straße eine Studie bzw. Planungen zu entwerfen, in der die Gestaltung eines Knotenpunktes (in Höhe der Eisenbahnbrücke) für den ÖPNV zentrales Anliegen ist und
- b) den Ortsbeirat in die Vorplanungen zur Gestaltung für den neuen Erbenheimer Bahnhof und des Umfeldes rechtzeitig einzubeziehen.

**Begründung:**

Am 19.06.2009 wurde die Machbarkeitsstudie zur Verlegung des Erbenheimer Bahnhofes im Rahmen der Kurier Forums vor Ort vorgestellt.

Das Interesse seitens der Bevölkerung war groß, und der Vorschlag, den Bahnhof näher an die Berliner Straße zu verlegen, wurde sehr positiv aufgenommen.

Mit einer Verlegung der Bushaltestelle „Egerstraße“ näher zum neuen Standort des Bahnhofes entsteht die einmalige Gelegenheit einen besonderen Verkehrsknotenpunkt zu schaffen, der den Ansprüchen an den ÖPNV (z.B. kurze Wege zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln) gerecht wird.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, den Verkehr in Erbenheim positiv zu gestalten.

Eine Gestaltung der Berliner Straße zwischen Wandersmannstraße und Tillpetersrech ist nur logische Konsequenz im Hinblick auf die Umgestaltung der Berliner Straße zwischen Zum Friedhof und Wandermannstraße.

Wiesbaden, 17.08.2009

Auth  
Fraktionssprecher